



Cisco Kauf- und Nutzungsbedingungen

1. Geltungsbereich und Anwendbarkeit

Diese Cisco Bedingungen (die „**Vereinbarung**“) zwischen Ihnen und Cisco decken Ihre Nutzung der Cloud-Services und -Hardware („**Cisco Technologie**“) ab, die Sie im Rahmen Ihrer Berechtigung erworben haben. Dieses Dokument enthält auch alle [produktspezifischen Bedingungen](#), die für die von Ihnen erworbene Cisco Technologie gelten. (Jeder Verweis auf die „EULA“ gilt als Verweis auf diese Vereinbarung.) Die Cisco Technologie ist für die Verwendung durch Geschäftskunden vorgesehen. Durch den Kauf im Rahmen dieser Vereinbarung stimmen Sie zu, dass Sie nur für geschäftliche Zwecke kaufen. Die Definitionen wichtiger Begriffe finden Sie in Abschnitt 12.

Durch den Zugriff auf die Cisco Technologie erklären Sie sich mit den Bedingungen dieser Vereinbarung einverstanden. Wenn Sie nicht befugt sind, diese Vereinbarung abzuschließen, oder Sie mit den Bedingungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie die Cisco Technologie nicht verwenden.

2. Verwendung von Cisco Technologie

2.1. Nutzungs- und Eigentumsrechte. Cisco gewährt Ihnen ein nicht-exklusives, nicht übertragbares Recht, die Cloud-Services zu Ihrem direkten Vorteil während der Nutzungsdauer und wie in Ihrer Berechtigung und dieser Vereinbarung dargelegt (zusammenfassend als „**Nutzungsrechte**“ bezeichnet) zu nutzen. Das Eigentumsrecht an der Hardware geht gemäß den unter www.cisco.com/web/fw/tools/commerce/ngorder/doc/Standard_Shipping_Exhibit.pdf einsehbaren Versandbedingungen auf Sie über.

2.2. Verantwortung für Benutzer. Sie sind verantwortlich für (a) die Sicherstellung, dass alle Benutzer diese Vereinbarung einhalten; und (b) jegliche Verletzungen dieser Vereinbarung durch Benutzer.

2.3. Beta- und Testnutzung. Wenn Cisco Ihnen Nutzungsrechte an der entsprechenden Cisco Technologie auf einer Test-, Evaluierungs-, Beta- oder anderen kostenlosen Basis („**Testservices**“) gewährt, dürfen Sie diese Testservices nur für den begrenzten Zeitraum nutzen, der von Cisco schriftlich festgelegt wird. Wenn kein Zeitraum angegeben ist, ist die Nutzung auf 30 Tage begrenzt, nachdem Ihnen die Testservices zur Verfügung gestellt wurden. Wenn Sie die Testservices oder die Geräte, auf denen diese zur Nutzung autorisiert sind, nach Ende des Testzeitraums weiterverwenden und/oder nicht zurücksenden, wird Ihnen möglicherweise der Listenpreis in Rechnung gestellt und Sie stimmen der Zahlung dieser Rechnung zu. Cisco kann nach eigenem Ermessen die Bereitstellung der Testservices jederzeit einstellen. An diesem Punkt haben Sie keinen Zugriff mehr auf die Testservices oder zugehörige Daten. Die Testservices wurden möglicherweise nicht den üblichen Test- und Qualitätssicherungsprozessen von Cisco unterworfen und können Bugs, Fehler oder andere Probleme enthalten. Cisco stellt Testservices in ihrer jeweiligen Form ohne Support oder jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Entschädigung für Probleme bereit und übernimmt keine Haftung für Ihre Nutzung der Testservices.

3. Zusätzliche Nutzungsbedingungen

3.1. Cisco Technologie allgemein. Sofern nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt, dürfen Sie (a) die Funktionen von Cisco Technologie nicht übertragen, verkaufen, unterlizenzieren, monetarisieren oder jeglichen Dritten zur Verfügung stellen; (b) die Software nicht auf Second-Hand- oder generalüberholten Cisco Geräten verwenden, die nicht von Cisco autorisiert wurden, und Software, die für ein bestimmtes Gerät lizenziert ist, nicht auf einem anderen Gerät verwenden (es sei denn, dies ist gemäß der [Cisco Softwarelizenz-Portierungsrichtlinie](#) zulässig); (c) Produktkennzeichnungen, Urheberrechts- oder Eigentumsvermerke, Hinweise auf geistiges Eigentum oder andere Kennzeichnungen nicht entfernen, ändern oder verbergen; (d) keinerlei Reverse Engineering, Dekompilierung, Entschlüsselung, Disassemblierung, Veränderungen oder Ableitungen der Cisco Technologie durchführen; und (e) die Cisco Inhalte ausschließlich im Rahmen Ihrer erlaubten Nutzung der Cisco Technologie einsetzen.

3.2. Cloud-Services. Sie dürfen nicht absichtlich (a) den Zugriff auf den oder die Nutzung des Cloud-Services durch andere Kunden oder dessen Sicherheit stören; (b) einen Angriff auf oder die Unterbrechung des Cloud-Services erleichtern, einschließlich Denial-of-Service-Angriffen, nicht autorisiertem Zugriff, Penetrationstests, Durchsuchungen oder Verbreitung von Malware (einschließlich Viren, Trojaner, Würmer, Zeitbomben, Spyware, Adware und Cancelbots); (c) eine ungewöhnliche Zunahme oder Steigerung Ihrer Nutzung des Cloud-Services verursachen, die sich negativ auf den Betrieb des Cloud-Services auswirkt; oder (d) Informationen einreichen, die in der entsprechenden Dokumentation nicht vorgesehen sind.

3.3. Weiterentwicklung der Cisco Technologie. Cisco darf: (a) einen Cloud-Service verbessern oder verfeinern, wird dabei jedoch die Kernfunktionen dieses Cloud-Services nicht wesentlich einschränken, es sei denn, dies ist in diesem Abschnitt 3.3 vorgesehen; und (b) geplante Wartungsarbeiten der Infrastruktur und Software durchführen, die zur Bereitstellung eines Cloud-Services verwendet werden. Während dieser Zeit kann es zu Unterbrechungen des Cloud-Services kommen. Wann immer dies nach vernünftigem Ermessen möglich ist, informiert Sie Cisco im Voraus über solche Wartungsmaßnahmen. Sie erkennen hiermit an, dass Cisco von Zeit zu Zeit möglicherweise ungeplante Wartungsarbeiten durchführen muss, über die wir Sie nicht vorab informieren. Während der Dauer solcher Arbeiten haben Sie möglicherweise vorübergehend keinen Zugriff auf den Cloud-Service und können ihn nicht nutzen.

Cisco darf die Lebensdauer der Cisco Technologie, einschließlich der Komponentenfunktionalität, beenden („EOL“). Dies erfolgt durch schriftliche Benachrichtigung auf [Cisco.com](https://www.cisco.com). Wenn Sie eine Gebühr für Ihre Nutzung der Cisco Technologie im Voraus bezahlt haben und das EOL der Technologie eintritt, bevor die aktuelle Nutzungsdauer endet, wird Cisco wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um Ihren Service auf eine im Wesentlichen ähnliche Cisco Technologie umzustellen. Wenn Cisco keine im Wesentlichen ähnliche Cisco Technologie anbietet, zahlt Cisco Ihnen den nicht verwendeten Teil der vorausbezahlten Gebühr für die Cisco Technologie zurück, deren EOL eingetreten ist („EOL-Gutschrift“). Die EOL-Gutschrift wird ab dem letzten Tag, an dem die anwendbare Cisco Technologie verfügbar ist, bis zum Enddatum der jeweiligen Nutzungsdauer berechnet. Diese Gutschrift kann für den zukünftigen Kauf von Cisco Produkten verwendet werden.

3.4. Schutz des Kontozugriffs. Sie müssen alle Kontoinformationen auf dem aktuellen Stand halten und angemessene Maßnahmen treffen, um Ihre Kontodaten, Kennwörter und anderen Anmeldeinformationen zu schützen, und Cisco unverzüglich über jede unberechtigte Nutzung und jeglichen unbefugten Zugriff auf Ihr Konto benachrichtigen. Dies gilt auch, wenn lediglich ein Verdacht auf unberechtigte Nutzung oder unbefugten Zugriff besteht.

3.5. Verwendung mit Drittanbieterprodukten. Wenn Sie die Cisco Technologie zusammen mit Produkten eines Drittanbieters verwenden, geschieht dies auf eigenes Risiko und es gilt die Garantie dieses Drittanbieters. Sie sind dafür verantwortlich, die Bedingungen von Drittanbietern einzuhalten, einschließlich deren Datenschutzrichtlinie. Drittanbieterprodukte umfassen von Cisco verkaufte SolutionsPlus-Produkte. Durch die Bestellung von SolutionsPlus-Produkten stimmen Sie zu, dass Ihre Nutzung von SolutionsPlus-Produkten ausschließlich den Geschäftsbedingungen des SolutionsPlus-Anbieters unterliegt, dessen Endbenutzerlizenzbedingungen Sie unter anderem [hier](#) finden. Cisco bietet keine Unterstützung oder garantiert keine fortlaufende Unterstützung der Integration von Produkten, die kein nativer Bestandteil der Cisco Technologie sind.

3.6. Open-Source-Software. Open-Source-Software, die sich nicht im Besitz von Cisco befindet, unterliegt anderen Lizenzbedingungen, die unter www.cisco.com/go/opensource bereitgestellt werden. Die Verwendung von Open-Source-Code durch Cisco in der Cisco Technologie:

- a. hat keine nachteiligen oder erheblichen Auswirkungen auf Ihre Fähigkeit, Nutzungsrechte an dieser Cisco Technologie auszuüben; und
- b. führt nicht dazu, dass Ihre Software einer Open-Source-Lizenz unterliegt, sofern Sie Cisco Technologie nur in Übereinstimmung mit der Dokumentation und in Form von Objektcode verwenden.

4. Gebühren

- 4.1.** Sie stimmen zu, dass Cisco Ihre Kreditkarte belasten oder Ihnen die im Voraus fälligen Gebühren (oder rückwirkend für nutzungsbasierte Services) in Rechnung stellen darf, und zwar in Übereinstimmung mit der von Ihnen gewählten Rechnungshäufigkeit für die Anfangslaufzeit und alle Verlängerungslaufzeiten, wie in den anwendbaren produktspezifischen Bedingungen, in Ihrer Berechtigung und/oder im Bestell-Tool festgelegt. Cisco darf Ihre Kreditkartendaten und personenbezogenen Daten Dritten zur Zahlungsverarbeitung und zur Betrugsbekämpfung zur Verfügung stellen.
- 4.2.** Alle Preise verstehen sich exklusive Fracht-, Versand- und Transportversicherungskosten, Steuern, Gebühren und Abgaben oder ähnlichen Beträgen, wie Mehrwertsteuer, Verkaufs- und Quellensteuer, die von einer Regierungsbehörde erhoben werden. Sie zahlen jegliche der oben genannten Kosten im Zusammenhang mit der Cisco Technologie (und ggf. SolutionsPlus-Produkten) oder legen ein Befreiungszertifikat vor, das von allen relevanten Steuerbehörden akzeptiert wird. Cisco berechnet die anwendbaren Steuern, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, als separaten Posten auf der Rechnung. Cisco kann den Bruttopreis in einer Rechnung berechnen, wenn eine erforderliche Einbehaltung verhindert, dass wir den in dieser Rechnung angegebenen Betrag erhalten.
- 4.3.** Wenn Cisco die Zahlung mit der Kreditkarte oder einer ähnlichen Online-Zahlungsmethode, die Sie autorisiert haben, nicht verarbeiten kann, dürfen wir dies innerhalb der nächsten 14 Tage bis zu dreimal erneut versuchen. Danach dürfen wir Ihre Rechte aus dieser Vereinbarung aussetzen oder kündigen (ohne Einschränkung anderer Rechte und Rechtsmittel von Cisco). Jedoch darf Cisco Ihre Rechte sofort aussetzen oder kündigen, wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie sich in betrügerischer Absicht in Bezug auf die Cloud-Services oder Ihre Zahlungsmodalitäten verhalten haben. Sofern nicht anders schriftlich von Cisco genehmigt, zahlen Sie alle Gebühren, die nicht von einer Kreditkarte abgebucht wurden, innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum auf Ihrer Rechnung. Überfällige Gebühren werden vom Fälligkeitsdatum bis zum Datum der Zahlung mit dem niedrigeren Betrag aus zehn Prozent pro Jahr und dem gesetzlich zulässigen Höchstsatz verzinst. Wenn Sie eine Rechnung anfechten, müssen Sie Cisco innerhalb von 15 Tagen nach Rechnungsdatum schriftlich benachrichtigen und schriftliche Details zur Erklärung des Einspruchs bereitstellen. Wir werden in gutem Glauben mit Ihnen zusammenarbeiten, um den Konflikt zu lösen. Wenn wir nicht in der Lage sind, die Streitigkeit innerhalb von 30 Tagen beizulegen, darf Cisco nach eigenem Ermessen diese Vereinbarung, einschließlich Ihrer Nutzungsrechte an der Cisco Technologie, aussetzen oder kündigen. Hierzu erhalten Sie zehn Tage im Voraus eine schriftliche Benachrichtigung.
- 4.4.** Soweit gesetzlich zulässig, sind Bestellungen der Cisco Technologie nicht stornierbar. Die Gebühren für Ihre Nutzung der Cisco Technologie finden Sie in Ihrer Bestellbestätigung und auf Ihrer Rechnung. Wenn Sie Cisco Technologie über Ihre Berechtigung hinaus oder nach Kündigung dieser Vereinbarung nutzen („**Überschreitung**“), darf Cisco Ihnen diese zusätzliche Nutzung in Rechnung stellen, und Sie stimmen der Zahlung zu.

5. Vertrauliche Informationen und Nutzung von Daten

- 5.1. Vertraulichkeit.** Der Empfänger muss vertrauliche Informationen vertraulich behandeln und angemessene Sorgfalt anwenden, um die Offenlegung vertraulicher Informationen an Dritte zu vermeiden, mit Ausnahme seiner Mitarbeiter, Partnerunternehmen und Auftragnehmer, denen diese Informationen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung bekannt sein müssen („**Zulässige Empfänger**“). Der Empfänger (a) muss sicherstellen, dass seine zulässigen Empfänger schriftlichen Vertraulichkeitsverpflichtungen unterliegen, die nicht weniger einschränkend sind als die Verpflichtungen des Empfängers im Rahmen dieser Vereinbarung, und (b) ist für jeden Verstoß seiner zulässigen Empfänger gegen diesen Abschnitt haftbar. Diese Geheimhaltungsverpflichtungen gelten nicht für Informationen, die: (i) dem Empfänger ohne Vertraulichkeitsverpflichtungen bekannt sind; (ii) ohne Verschulden des Empfängers öffentlich bekannt sind oder geworden sind; oder (iii) vom Empfänger unabhängig entwickelt wurden. Der Empfänger kann die vertraulichen Informationen des Urhebers offenlegen, wenn dies aufgrund einer Verordnung, eines Gesetzes oder eines Gerichtsbeschlusses erforderlich ist, unter der Voraussetzung, dass der Empfänger den Urheber im Voraus benachrichtigt (soweit gesetzlich zulässig) und auf Kosten des Urhebers in angemessener Weise an den vom Urheber ergriffenen Schutzmaßnahmen mitwirkt. Nach angemessener Aufforderung des Urhebers wird der Empfänger alle vertraulichen Informationen des Urhebers zurückgeben, löschen oder vernichten und dies belegen.

5.2. Verwendung von Daten. Der Zugriff auf sowie die Verarbeitung und Nutzung von Daten im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Cisco Technologie durch Cisco erfolgt in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen. Die Datenschutzrahmenvereinbarung für Kunden von Cisco (Customer Master Data Protection Agreement, die „**Kunden-MDPA**“), die unter diesem [Link](#) verfügbar ist (oder Bestimmungen, die von Ihnen und Cisco für denselben Geltungsbereich vereinbart wurden), werden durch Verweis einbezogen und gelten, wie in der MDPA definiert, ausschließlich für Ihre personenbezogenen Daten, die in Ihrem Namen von Cisco verarbeitet werden, wenn Sie die Cisco Technologie nutzen. Weitere Informationen finden Sie im [Cisco Security and Trust Center](#).

5.3. Hinweis und Zustimmung. In dem Umfang, in dem Ihre Nutzung der Cisco Technologie dies erfordert, sind Sie dafür verantwortlich, Einzelpersonen über die Erfassung, Verarbeitung, Übertragung und Speicherung ihrer Daten durch Ihre Nutzung der Cisco Technologie zu informieren und ihre Zustimmung einzuholen.

6. Eigentum

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, wird durch keinerlei Inhalte dieser Vereinbarung jegliches Recht an geistigem Eigentum übertragen oder eine Lizenz dafür gewährt. Sie behalten die Eigentümerschaft an Ihren Inhalten und Cisco bleibt Eigentümer der Cisco Technologie (außer Hardware) und der Cisco Inhalte. Cisco kann jedes Feedback, das Sie im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Cisco Technologie geben, im Rahmen seines Geschäftsbetriebs verwenden.

7. Entschädigungsleistungen

7.1. Forderungen. Cisco verteidigt Sie gegen jegliche Forderungen Dritter gegen Sie aufgrund der Behauptung, dass Ihre rechtmäßige Verwendung von Cisco Technologie gemäß Ihrer Berechtigung das Patent, Urheberrecht oder eingetragene Warenzeichen eines Dritten verletzt („**Forderung aufgrund geistigen Eigentums**“). Cisco hält Sie in Hinblick auf das endgültige Urteil eines zuständigen Gerichts oder auf Vergleiche, die sich aus einer Forderung aufgrund geistigen Eigentums ergeben, schadlos, sofern Sie: (a) Cisco unverzüglich schriftlich über die Forderung aufgrund geistigen Eigentums informieren; (b) uneingeschränkt mit Cisco bei der Verteidigung der Forderung aufgrund geistigen Eigentums zusammenarbeiten; und (c) Cisco das Recht einräumen, alleinig über die Verteidigung und den Vergleich in Hinblick auf die Forderung aufgrund geistigen Eigentums und alle nachfolgenden Rechtsmittel zu bestimmen. Cisco ist nicht verpflichtet, Ihnen Anwaltsgebühren und Kosten zu erstatten, die vor dem Eingang der Benachrichtigung über die Forderung aufgrund geistigen Eigentums bei Cisco entstanden sind. Sie können auf eigene Kosten Ihren eigenen Rechtsbeistand beauftragen.

7.2. Sonstige Rechtsbehelfe. Wenn eine Forderung aufgrund geistigen Eigentums geltend gemacht wird und Ihre Ausübung der Nutzungsrechte verhindert, wird Cisco Ihnen entweder das Recht einräumen, die Cisco Technologie weiter zu nutzen, oder die Cisco Technologie durch mindestens gleichwertige Funktionen ersetzen oder ändern. Nur wenn Cisco feststellt, dass diese Alternativen nicht nach vernünftigem Ermessen verfügbar sind, kann Cisco Ihre im Rahmen dieser Vereinbarung gewährten Nutzungsrechte durch schriftliche Benachrichtigung kündigen und Ihnen für die noch nicht abgelaufene Nutzungszeit einen entsprechenden Teil der Gebühr zurückerstatten, die Sie für die Cisco Technologie bezahlt haben.

7.3. Ausschlüsse. Cisco hat keine Verpflichtungen in Bezug auf jegliche Forderungen aufgrund geistigen Eigentums basierend auf: (a) der Einhaltung von Designs, Spezifikationen oder Anforderungen, die Sie bereitstellen oder die ein Dritter in Ihrem Namen bereitstellt; (b) Änderungen jeglicher Software oder Cloud-Services durch Sie oder einen Dritten; (c) dem Umfang oder der Dauer der Nutzung der Software oder des Cloud-Services, den von Ihnen erzielten Einnahmen oder den von Ihnen angebotenen Services; (d) der Kombination, dem Betrieb oder der Nutzung von Software oder eines Cloud-Services mit Produkten, Software oder Geschäftsprozessen anderer Anbieter als Cisco; (e) Ihrem Versäumnis, eine Software oder einen Cloud-Service gemäß den Anforderungen von Cisco zu ändern oder zu ersetzen; oder (f) der Bereitstellung von Cisco Technologie auf kostenloser Basis.

7.4. Dieser Abschnitt 7 stellt die gesamten Verpflichtungen von Cisco und Ihren exklusiven Abhilfeanspruch in Bezug auf jegliche Forderungen aufgrund geistigen Eigentums gegen Sie dar.

8. Garantien und Rücksendungen

8.1. Leistung. Während der Nutzungsdauer garantiert Cisco, dass es die Cloud-Services mit wirtschaftlich angemessenem Fachwissen und Sorgfalt gemäß der Dokumentation und etwaigen produktspezifischen Bedingungen bereitstellt. Die Garantieerklärung für die jeweilige Hardware finden Sie unter www.cisco.com/go/warranty.

8.2. Schadcode. Cisco unternimmt wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen, um die Cisco Technologie frei von Schadcode bereitzustellen.

8.3. Qualifikationen. Die Abschnitte 8.1 und 8.2 gelten nicht, wenn die Cisco Technologie oder das Produkt, auf dem Cisco ihre Verwendung durch Sie genehmigt, (a) verändert wurde, außer durch Cisco oder einen autorisierten Vertreter; (b) ungewöhnlichen physischen Bedingungen, Unfällen oder Fahrlässigkeit oder einer Installation oder Verwendung, die nicht im Einklang mit dieser Vereinbarung oder den Anweisungen von Cisco steht, ausgesetzt wurde; oder (c) auf kostenloser Basis erworben wird. Nach Ihrer unverzüglichen schriftlichen Benachrichtigung während der Gewährleistungslaufzeit über einen möglichen Verstoß gegen Abschnitt 8 durch Cisco besteht Ihr alleiniger und ausschließlicher Abhilfeanspruch (sofern geltende Gesetze nichts anderes vorgeben) nach unserem Ermessen entweder auf (i) Reparatur oder Ersatz der jeweiligen Cisco Technologie oder (ii) auf Erstattung der Gebühren, die Sie für den Zeitraum, in dem der Cloud-Service nicht den Anforderungen entsprach, gezahlt haben. Hiervon ausgenommen sind jegliche im Rahmen eines anwendbaren Service-Level-Agreements gezahlten Gebühren.

8.4. Hardware-Rücksendungen.

a. **Defekte Produkte:** Die Garantieabdeckung ist in Abschnitt 8.1 beschrieben.

b. **Nicht defekte Produkte:** Cisco akzeptiert Rücksendungen von Geräten in funktionsfähigem Zustand gemäß den [Rückgaberrichtlinien von Cisco](#) und diesem Abschnitt 8.4 (b) innerhalb von 30 Tagen nach Versand. Sie sind für alle Rücksendekosten an Cisco verantwortlich. Für Hardware in ungeöffneter Verpackung erhalten Sie eine volle Gutschrift. Hardware in geöffneter Verpackung muss in einwandfreiem Zustand sein und alle entsprechenden Teile enthalten. Cisco erhebt möglicherweise eine Wiedereinlagerungsgebühr von bis zu 15 % des Hardware-Verkaufspreises. In keinem Fall werden Versandkosten zurückerstattet. Die folgenden Ausnahmen gelten auch für Hardware-Rücksendungen:

- i. Hardware, die verändert oder manipuliert wurde, kann nicht zurückgegeben werden und es werden keine Gutschriften ausgestellt.
- ii. Nicht defekte Headsets und Webkameras, deren Verpackung geöffnet wurde (Originalsiegel beschädigt), können nicht zurückgegeben werden.
- iii. Cisco kann die Mengen und Gutschriften für nach dem Öffnen zurückgegebene Artikel nach eigenem Ermessen beschränken.

Sofern nicht in diesem Abschnitt ausdrücklich angegeben, lehnt Cisco, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien und Bedingungen jeglicher Art ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, alle Garantien, Bedingungen oder sonstige stillschweigende Bedingungen hinsichtlich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nichtverletzung der Rechte Dritter oder der Sicherheit, Unterbrechungs- und Fehlerfreiheit der Cisco Technologie.

9. Haftung

Keine der Parteien ist haftbar zu machen für indirekte, zufällige, exemplarische, spezielle oder Folgeschäden, Datenverluste oder -beschädigungen, Unterbrechungen oder Verlust von Aufträgen oder den Verlust von Einnahmen, Gewinnen, Ansehen oder erwarteten Absätzen oder Einsparungen. Die maximale Gesamthaftung jeder Partei im Rahmen dieser Vereinbarung ist auf die Gebühren beschränkt, die Cisco für die betreffende Cisco Technologie erhalten hat und die dem Zwölfmonatszeitraum zuzuordnen sind, der dem ersten Ereignis, das eine solche Haftung begründet, unmittelbar vorausgeht.

Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung aus (a) Ihrer Nichtzahlung aller fälligen Beträge; oder (b) Ihrem Verstoß gegen die Abschnitte 2.1 (Nutzungs- und Eigentumsrechte), 3.1 (Cisco Technologie allgemein), 3.2 (Cloud-Services) oder 11.7 (Export). Diese Haftungsbeschränkung gilt unabhängig davon, ob die Ansprüche aufgrund von Garantie, Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Verstößen oder anderen Umständen entstehen, auch, wenn eine der Parteien auf die Möglichkeiten solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. Nichts in dieser Vereinbarung kann eine Haftung beschränken oder ausschließen, die nach geltendem Recht nicht beschränkt oder ausgeschlossen werden kann. Diese Haftungsbeschränkung ist kumulativ und nicht je Schadensfall anzuwenden.

10. Laufzeit und Kündigung

10.1. Verlängerung des Abonnements. Vorbehaltlich einer früheren Kündigung, wie in dieser Vereinbarung ausdrücklich vorgesehen, entspricht die anfängliche Laufzeit dieser Vereinbarung der Nutzungsdauer, die in Ihrer Berechtigung angegeben wurde, oder läuft, im Falle mehrerer Berechtigungen, mit Ablauf der letzten anfänglichen Nutzungszeit ab. Jede Berechtigung und diese Vereinbarung verlängern sich automatisch nach der ursprünglichen Laufzeit und jeder Verlängerungslaufzeit um den in der Bestellung angegebenen Verlängerungszeitraum („**Verlängerungslaufzeit**“), es sei denn, (a) Sie entscheiden sich zum Zeitpunkt der ursprünglichen Bestellung gegen die automatische Verlängerung oder (b) Sie benachrichtigen Cisco schriftlich mindestens 30 Tage vor Ende Ihrer zu diesem Zeitpunkt aktuellen Nutzungslaufzeit von Ihrer Absicht, nicht zu verlängern. Um eine solche Benachrichtigung zu übermitteln, melden Sie sich bei Ihrem Konto an und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen. Cisco benachrichtigt Sie nach vernünftigem Ermessen rechtzeitig im Voraus über Verlängerungsbedingungen, falls Gebührenänderungen gelten. Die neuen Gebühren gelten für den kommenden Verlängerungszeitraum, es sei denn, Sie benachrichtigen Cisco mindestens 30 Tage vor dem Verlängerungsdatum schriftlich darüber, dass Sie die neuen Gebühren nicht akzeptieren. In diesem Fall endet Ihr Abonnement am Ende der aktuellen Nutzungsdauer.

10.2. Kündigung. Wenn eine Partei wesentlich gegen diese Vereinbarung verstößt und nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der schriftlichen Mitteilung über den Verstoß Abhilfe schafft, kann die nicht verstoßende Partei diese Vereinbarung aus wichtigem Grund beenden. Cisco kann diese Vereinbarung sofort kündigen, wenn Sie die Abschnitte 2.1 (Nutzungs- und Eigentumsrechte), 3.1 (Cisco Technologie allgemein), 3.2 (Cloud-Services), 4 (Gebühren) oder 11.7 (Export) verletzen. Nach Beendigung der Vereinbarung stellt Cisco die Bereitstellung der Cloud-Services ein, und Sie müssen alle vertraulichen Informationen von Cisco, die in Ihrem Einflussbereich liegen, löschen oder vernichten. Wenn diese Vereinbarung aufgrund eines wesentlichen Verstoßes von Cisco gekündigt wird, erstattet Cisco Ihnen den anteiligen Teil der Gebühren, die Sie über das Kündigungsdatum hinaus für die Nutzungsrechte im Voraus bezahlt haben. Nach der Kündigung dieser Vereinbarung durch Cisco aufgrund eines wesentlichen Verstoßes durch Sie müssen Sie Cisco alle bis zum Ende der aktuellen Nutzungsdauer nicht gezahlten Gebühren bezahlen.

10.3. Aussetzung. Cisco kann Ihre Nutzungsrechte sofort aussetzen, wenn Sie die Abschnitte 2.1 (Nutzungs- und Eigentumsrechte), 3.1 (Cisco Technologie allgemein), 3.2 (Cloud-Services) oder 11.7 (Export) verletzen.

11. Allgemeine Bestimmungen

11.1. Fortgeltung. Die Abschnitte 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11 und 12 gelten auch nach Kündigung oder Ablauf dieser Vereinbarung.

11.2. Drittbegünstigte. Diese Vereinbarung gewährt keinem Dritten Rechte oder Klagegründe.

11.3. Abtretung und Weitervergabe. Mit Ausnahme der unten aufgeführten Bestimmungen darf keine Partei diese Vereinbarung ganz oder teilweise ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der anderen Partei abtreten oder umwandeln. Cisco darf (a) diese Vereinbarung durch schriftliche Mitteilung an Sie ganz oder teilweise an ein Partnerunternehmen von Cisco abtreten oder anderweitig im Rahmen eines Verkaufs oder der Übertragung eines Teils seines Geschäfts übertragen; oder (b) die mit der Cisco Technologie verbundenen Leistungen an Dritte weitervergeben, sofern diese Weitervergabe Cisco nicht von seinen Verpflichtungen gemäß dieser Vereinbarung entbindet.

- 11.4. Endnutzer, die der US-Regierung angehören.** Die Software, die Cloud-Services und die Dokumentation gelten als „kommerzielle Computersoftware“ und „Dokumentation zu kommerzieller Computersoftware“ im Sinne von FAR Abschnitt 12.212 und DFARS Abschnitt 227.7202. Alle der US-Regierung angehörenden Endnutzer erwerben die Cisco Technologie und die Dokumentation mit ausschließlich den in dieser Vereinbarung definierten Rechten. Bestimmungen, die den US-bundesstaatlichen Beschaffungsregelungen nicht entsprechen, sind gegenüber der US-Regierung nicht durchsetzbar.
- 11.5. Änderungen an der Vereinbarung.** Cisco kann diese Vereinbarung oder jegliche ihrer Bestandteile durch Aktualisierung auf Cisco.com ändern. Änderungen an dieser Vereinbarung gelten für alle Berechtigungen, die nach dem Änderungsdatum erworben oder verlängert wurden.
- 11.6. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.** Jede Partei muss alle Gesetze und Vorschriften einhalten, die für ihre jeweiligen Verpflichtungen gemäß dieser Vereinbarung gelten. Cisco kann die Verfügbarkeit der Cisco Technologie an bestimmten Standorten einschränken oder Funktionen ändern oder deaktivieren, um geltende Gesetze und Bestimmungen zu erfüllen.

Wenn Sie die Cisco Technologie an einem Standort verwenden, an dem geltende Gesetze eine benannte Entität erfordern, die für die Erfassung von Daten über einzelne Endbenutzer und für die Übertragung von Daten außerhalb dieser Gerichtsbarkeit verantwortlich ist (z. B. Russland und China), bestätigen Sie, dass Sie die verantwortliche Entität für die Einhaltung dieser Gesetze sind.

- 11.7. Export.** Software, Cloud-Services, Produkte, Technologien und Services von Cisco (zusammen die „Cisco Produkte“) unterliegen den US-amerikanischen und örtlichen Exportkontroll- und Sanktionsgesetzen. Sie erkennen die Anwendbarkeit und Einhaltung dieser Gesetze an und erklären sich damit einverstanden, und Sie werden keine Cisco Produkte in einer Weise empfangen, verwenden, übertragen, exportieren oder reexportieren, die dazu führen würde, dass Cisco gegen diese Gesetze verstößt. Sie stimmen außerdem zu, alle erforderlichen Lizenzen oder Autorisierungen einzuholen.
- 11.8. Geltende Gesetze und Gerichtsstand.** Diese Vereinbarung und alle Streitigkeiten, die sich daraus ergeben, unterliegen ausschließlich den jeweiligen geltenden Gesetzen am unten genannten Gerichtsstand, basierend auf Ihrem Hauptgeschäftssitz und ungeachtet jeglicher Konflikte mit anderen Gesetzen, Regeln oder dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkauf. Für Entscheidungen über alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung oder ihrer Entstehung, Auslegung und Durchsetzung sind ausschließlich die Gerichte am jeweiligen Gerichtsstand zuständig. Beide Parteien stimmen hiermit zu, dass ausschließlich diese Gerichte zuständig sind, und unterwerfen sich deren Rechtsprechung. Unbeschadet des unten genannten anwendbaren Rechts kann jede der Parteien bei einer vermeintlichen Verletzung ihrer Rechte an geistigem Eigentum oder Eigentumsrechte bei jedem Gericht mit entsprechender Zuständigkeit den Erlass einer einstweiligen Verfügung zum Schutz ihrer Rechte beantragen.

Ihr Hauptgeschäftssitz	Geltende Gesetze	Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand
Alle Orte, die unten nicht angegeben sind	Bundesstaat Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika	Superior Court of California, County of Santa Clara und US-Bundesgerichte im Northern District des Bundesstaats Kalifornien
Australien	Gesetze des Bundesstaates New South Wales, Australien	Staats- und Bundesgerichte von New South Wales
Kanada	Provinz Ontario, Kanada	Gerichte der Provinz Ontario
China	Gesetze der Volksrepublik China	Hong Kong International Arbitration Center
Europa (außer Italien), Naher Osten, Afrika, Asien (außer Japan und China), Ozeanien (außer Australien)	Englische Gesetze	Englische Gerichte
Indien	Gesetze von Indien	Gerichte in Bangalore, Karnataka, Indien
Italien	Italienische Gesetze	Gericht von Mailand
Japan	Japanische Gesetze	Bezirksgericht Tokio, Japan
USA, Lateinamerika oder die Karibik	Bundesstaat Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika	Superior Court of California, County of Santa Clara und US-Bundesgerichte im Northern District des Bundesstaats Kalifornien

Wenn Sie eine Institution des öffentlichen Sektors in den USA oder eine Regierungsinstitution mit Sitz in den USA sind, unterliegen die Vereinbarung und alle Streitigkeiten, die sich aus ihr ergeben, den Gesetzen am Hauptgerichtsstand Ihres Sitzes. Für Kunden, die der US-Bundesregierung angehören, unterliegt diese Vereinbarung den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und wird gemäß diesen ausgelegt.

- 11.9. Benachrichtigung.** Jede Benachrichtigung, die Cisco Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung übermittelt, wird per E-Mail, auf dem normalen Postweg oder per Beitrag auf [Cisco.com](https://www.cisco.com) zugestellt. Benachrichtigungen an Cisco sind an Cisco Systems, Office of General Counsel, 170 Tasman Drive, San Jose, CA 95134 zu senden, es sei denn, diese Vereinbarung, maßgebliche produktspezifische Bedingungen oder eine Bestellung gestatten ausdrücklich andere Benachrichtigungswege.
- 11.10. Höhere Gewalt.** Abgesehen von den Zahlungsverpflichtungen ist keine der Parteien für eine Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen verantwortlich, die auf Ereignisse oder Umstände zurückzuführen ist, die nach menschlichem Ermessen außerhalb ihres Einflussbereichs liegen.
- 11.11. Kein Verzicht.** Die Nichtdurchsetzung eines sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Rechts durch eine der Parteien bedeutet nicht den Verzicht auf dieses Recht.
- 11.12. Salvatorische Klausel.** Wenn irgendein Teil dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, bleiben die anderen Bestimmungen davon unberührt.
- 11.13. Gesamte Vereinbarung.** Diese Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien bezüglich des Gegenstands dieser Vereinbarung dar und ersetzt alle vorhergehenden oder gleichzeitigen Mitteilungen, Absprachen oder Vereinbarungen (schriftlich oder mündlich).
- 11.14. Übersetzungen.** Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieser Vereinbarung in die Landessprache bereitstellen. Sie stimmen zu, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieser Vereinbarung Vorrang. Wenn Sie oder Ihre Benutzer in Quebec ansässig sind, bestätigen Sie, dass diese Vereinbarung und alle anderen Dokumente, die Sie im Zusammenhang mit Ihrem Kauf der Cisco Technologie ausführen, möglicherweise nur in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden und dass auch andere zugehörige Dokumente, die als Teil Ihres Kaufs berücksichtigt werden, möglicherweise nur auf Englisch bereitgestellt werden.
- 11.15. Rangfolge.** Wenn es einen Konflikt zwischen dieser Vereinbarung und produktspezifischen Bedingungen gibt, auf die in dieser Vereinbarung ausdrücklich Bezug genommen wird, gilt folgende Rangfolge: (a) produktspezifischen Bedingungen; (b) diese Vereinbarung (mit Ausnahme der produktspezifischen Bedingungen und aller Cisco Richtlinien); (c) alle anwendbaren Cisco Richtlinien, auf die in dieser Vereinbarung ausdrücklich verwiesen wird.

12. Definitionen

„**Partnerunternehmen**“ bezeichnet jedes Unternehmen oder jede Firma, die direkt oder indirekt die relevante Partei kontrolliert oder von ihr kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle mit ihr steht. Dabei bedeutet „Kontrolle“: (a) mehr als 50 % der relevanten Partei zu besitzen; oder (b) in der Lage zu sein, die Geschäfte der jeweiligen Partei durch rechtmäßige Mittel (z. B. einen Vertrag, der die Kontrolle erlaubt) zu leiten.

„**Cisco**“, „**wir**“, „**unser**“ oder „**uns**“ bezeichnet Cisco Systems, Inc. oder das/die jeweilige(n) Partnerunternehmen.

„**Cisco Inhalte**“ bezeichnet alle (a) Inhalte oder Daten, die Cisco Ihnen im Rahmen Ihrer Nutzung der Cisco Technologie zur Verfügung stellt, und (b) Inhalte oder Daten, welche die Cisco Technologie in Verbindung mit Ihrer Nutzung generiert oder ableitet. Cisco Inhalte umfassen geografische und Domäneninformationen, Regeln, Signaturen, Threat-Intelligence und Daten-Feeds sowie die Zusammenstellung verdächtiger URLs durch Cisco.

„**Cloud-Service**“ bezeichnet das von Cisco gehostete, in Ihrer Berechtigung oder den jeweiligen Datenblättern beschriebene Software-as-a-Service-Angebot oder eine sonstige Cisco Cloud-fähige Funktion. Cloud-Services umfassen Support, zugehörige Software und alle relevanten Dokumentationen.

„**Vertrauliche Informationen**“ bezeichnet nicht-öffentliche geschützte Informationen der offenlegenden Partei („Urheber“), die von der empfangenden Partei („Empfänger“) im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung eingeholt werden und die (a) eindeutig als vertraulich gekennzeichnet sind oder bei mündlicher Offenlegung innerhalb von 14 Tagen in schriftlicher Form für den Empfänger zusammengefasst und diesem zusammen mit einer Kennzeichnung als vertraulich zugesendet werden; oder (b) ihrem Wesen nach vernünftigerweise als vertraulich betrachtet werden sollten, egal ob die Offenlegung schriftlich oder mündlich erfolgt.

„**Lieferdatum**“ bezeichnet das in Ihrer Berechtigung vereinbarte Datum, oder wenn kein Datum vereinbart wurde: (a) wenn Nutzungsrechte an Software oder Cloud-Services separat gewährt werden: (i) für Software das Datum, an dem die Software zum Download oder zur Installation bereitgestellt wird, oder das Datum, an dem Cisco die physischen Medien mit der Software versendet; je nachdem, welcher Zeitpunkt der frühere ist; und (ii) für Cloud-Services das Datum, an dem der Cloud-Service für Ihre Nutzung zur Verfügung gestellt wird; oder (b) wenn Nutzungsrechte an Software und Cloud-Services gemeinsam gewährt werden, das Datum, an dem die Software zum Download bereitgestellt wird, oder das Datum, an dem der Cloud-Service für Ihre Nutzung zur Verfügung gestellt wird; je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

„**Dokumentation**“ bezeichnet die von Cisco offiziell veröffentlichten technischen Spezifikationen und Nutzungsmaterialien, in denen die Funktionen und Merkmale der jeweiligen Cisco Technologie spezifiziert sind.

„**Berechtigung**“ bezeichnet die spezifischen Kennzahlen, die Dauer und die Menge der Cisco Technologie, die Sie von Cisco erwerben.

„**Hardware**“ bezeichnet alle Ausrüstungsteile oder Geräte der Marke Cisco, die in Ihrer Berechtigung oder in der Dokumentation für die Cloud-Services aufgeführt sind. Hardware umfasst keine greifbaren Produkte, die im Namen von Drittanbietern verkauft werden.

„**Schadcode**“ bezeichnet Code, der dafür entwickelt wurde oder gedacht ist, den normalen Betrieb von Netzwerken, Systemen, Software oder Cloud-Services zu deaktivieren oder zu behindern oder nicht autorisierten Zugriff darauf zu gewähren, sofern dies nicht von der Cisco Technologie vorgesehen ist (z. B. als Teil einiger Sicherheitsprodukte von Cisco).

„**Produktspezifische Bedingungen**“ sind zusätzliche produktbezogene Bedingungen, die für die von Ihnen erworbene Cisco Technologie gelten und unter www.cisco.com/go/softwareterms oder auf der Website, auf der Sie das Produkt erworben haben, aufgeführt sind.

„**Software**“ bezeichnet die Computerprogramme von Cisco, einschließlich Upgrades, Firmware und zugehöriger Dokumentation.

„**Upgrades**“ bezeichnet alle Aktualisierungen, Upgrades, Bugfixes, Fehlerbehebungen, Verbesserungen und sonstigen Änderungen an der Software.

„**Nutzungsdauer**“ bezeichnet den Zeitraum, der am Lieferdatum beginnt und bis zum Ablauf oder zur Kündigung der Berechtigung andauert. In diesem Zeitraum haben Sie das Recht, die entsprechende Cisco Technologie zu nutzen.

„**Benutzer**“ bezeichnet die natürlichen und juristischen Personen (einschließlich Auftragnehmer oder Mitarbeiter), die berechtigt sind, in Ihrem Namen im Rahmen Ihrer Berechtigung auf die Cisco Technologie zuzugreifen und sie zu nutzen.

„**Sie**“ bezeichnet die juristische Person, welche die Cisco Technologie erwirbt.